

143. **Teppich aus Bokhara.** Innen auf indischrothem Grunde gelblichweisse, rechtwinkelig abgetreppte Bänder, die von einer Schmalseite zur anderen (flammenähnlich) in verschiedenartig gebrochenem Zickzackschema verlaufen; die dadurch entstehenden geometrischen Compartimente enthalten kleine Füllmotive. An jeder Langseite ein Saum mit aneinandergereihten rechtwinkelig gebrochenen Doppelhaken, in der Farbe abwechselnd auf ziegelrothem Grunde. L. M. 3'30, Br. M. 1'86
Fac. Adutt, Wien.
144. **Teppich aus Bokhara.** Innen auf rothbraunem Grunde crémefarbige Bänder, die sich zu unregelmässigen länglichen Sechsecken zusammenschliessen, in jedem Sechseck sechs grössere stilisirte Blüten in Blau und Gelb; sämmtliche Linien stufenweise abgetreppt. In der Bordure auf wechselndem Grund gereihte Dreiecke auf einen Stab aufgesetzt und mit Doppelhaken bekrönt. L. M. 5'78, Br. M. 2'43.
Fac. Adutt, Wien.
145. **Teppich aus Bokhara.** Knüpfungsart: 840 Kn. auf 10 Cm.; K. 56 F. W.; 2 Gr. Schuss W.; Kn. auf 2 Faden gedreht, geknüpft nach IV. — Innen auf wechselndem Grunde (blau oder braun mit rothen Tupfen) indischrothe oblonge Figuren, durch je zwei Einkerbungen an jeder Seite gegliedert und an den Enden mit Häkchen besetzt, alternirend mit rothen Rosetten. In der gelb gesäumten Bordure Motive wie in 141.
L. M. 3'61, Br. M. 1'79.
Grand Magasin Oriental, Wien.
146. **Teppich aus Bokhara.** Knüpfungsart: 1240 Kn. auf 10 Cm.; K. 60 F. W. 2fach gedreht; 2 Gr. Schuss; Kn. W. 2fach geknüpft nach IV. — Das Innere des